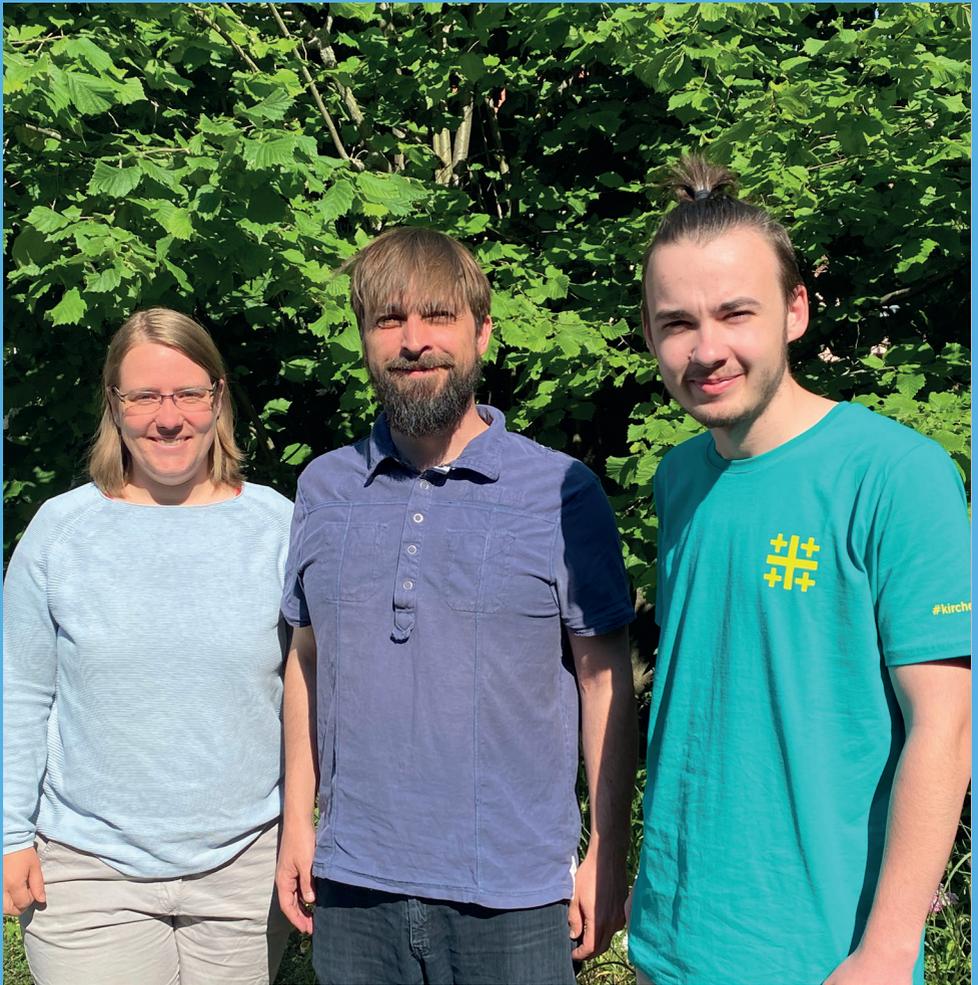


ST. MATTHÄUS

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Erlangen

Abschied von Familie Henkys und Florian Wierny



Vertraut den neuen Wegen und wandert in der Zeit



Liebe Lesende,

wir leben in einer Welt, die sich verändert: um meine Einschulung: die Wiedervereinigung; während meiner Kindheit/Jugend: Handys setzen sich langsam durch; heute: immer deutlichere Auswirkungen der Klimakrise. Die Welt verändert sich und wir in ihr – auch wir als Kirche. Kirchensteuereinnahmen werden weniger. Geburtenstarke Pfarrerrjahrgänge gehen in den Ruhestand, wenige neue Kolleg*innen kommen nach. Das verändert die kirchliche Landschaft – und wird sie weiter verändern.

Für die Thomaskirche und St. Matthäus fällt zusammen eine halbe Pfarrstelle weg. Die Gemeinden sind in Gesprächen: Was soll sich verändern?

Veränderungen lösen auch Bremsen, Sorgen und Beharrung aus. Verunsicherung ist spürbar.

Vielleicht kann uns in dieser Situation das alte neue Lied »Vertraut den neuen Wegen« (EG 395) ein Begleiter sein. Im Gesangbuch ist es eines der neueren Lieder. Klaus P. Hertsch schreibt den Text – wenige Wochen vor dem Mauerfall. Er blickt im Glauben hoffnungsvoll in die Zukunft. Das Lied wischt Herausforderungen

nicht weg, sondern wendet den Blick: Da heißt es nicht »Alles ist gut.«, verändernde Bewegung ist im Blick und es heißt: »Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.« Eine Hoffnung, die aus den Glauben wächst. Eine Hoffnung, die sich in vielen biblischen Texten findet – von Abrahams Aufbruch bis zu den ersten Christen, die mit der frohen Botschaft unterwegs sind.

Eine gute Sommer- (vielleicht auch Reise-)zeit wünscht Ihnen
Philipp Henkys

P.S.: Herzliche Einladung zur Verabschiedung von meiner Frau und mir im Gottesdienst am 30. Juli um 9.30 Uhr.

**Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen.
Das Land ist hell und weit.**



ABSCHIEDE S.4-7

STELLENAUSSCHREIBUNG S. 9

Kirchenmusik S. 10-11

KIRCHENTAG S. 12

JUBELKONFIRMATION S. 17

HÜHNERPROJEKT S. 22

DREI EREIGNISSREICHE TAGE IM WALD S. 22-23

FAMILIENFREIZEIT S. 28

SENIORENTREFF S. 30

MITARBEITERINNENAUSFLUG S. 31

Drei intensive Jahre in der Kirchengemeinde St. Matthäus liegen hinter uns. Es war (und ist) eine Zeit des Wandels und der Umbrüche.

Vor drei Jahren kamen wir nach Erlangen, sind ins ehemalige Pfarrhaus ‚Am Röthelheim‘ ein- und später ins Pfarrhaus ‚Emil-Kränzlein-Straße‘ umgezogen.

Zum Start herrschte Pandemie. Sie brachte Herausforderungen und die Frage: „Was ist möglich?“ Konfiarbeit fand online statt. Es gab Angebote rund um die Kirche/zum Mitnehmen für Klein und Groß. Wir haben Gottesdienste als Online-Andachten gefeiert, eine Jugendfreizeit fand – einmal anders – als Radtour statt. Manches musste ausfallen, anderes wurde neu oder anders probiert.

Inzwischen ist vieles wieder möglich, einiges hat sich verändert. Die Konfiarbeit z.B. wandelt sich, von zwei Gruppen in St. Matthäus zu einer Gruppe gemeinsam mit der Thomaskirchengemeinde. Besten Dank für die bereichernde Zusammenarbeit an Pfarrerin Regine Fröhlich!

Für uns heißt es nun wieder „packen“: St. Matthäus II wird künftig eine halbe Stelle, wir haben eine neue, ganze Pfarrstelle gefunden. Wir ziehen weiter. Aber wir wollen nicht gehen, ohne herzlich „Danke“ zu sagen.

Danke für die gemeinsame Zeit hier in der Kirchengemeinde, für das ent-

gegengebrachte Vertrauen und Euer/Ihr Engagement. Wir sind uns an unterschiedlichen Orten begegnet: im Gottesdienst und an der Kirchentür, in der Konfi- und Jugendarbeit, in den Kindergärten, bei Veranstaltungen für Kinder und Familien, bei Taufen und Trauerfeiern oder auch auf dem einen oder anderen Fest.

Manche von Euch/Ihnen durften wir ein kleines Stück begleiten – im Leben, im Engagement für St. Matthäus, in dem, was Euch/Sie in den letzten Jahren bewegt hat. Dafür einen ganz herzlichen Dank!

Herzlichen Dank auch an diejenigen, mit denen wir in den letzten Jahren zusammengearbeitet haben – in der Kirchengemeinde, in den Kindergärten, im regionalen Bezirk (z.B. beim Jugendgottesdienst), im Dekanat und besonders in der Kooperation mit dem Stadtjugendring beim Stadtteilhaus Treffpunkt Röthelheimpark.

Die letzten Jahre waren an der einen oder anderen Stelle durchaus herausfordernd. Aber es gibt auch vieles, an das wir gerne zurückdenken werden.

Nun ziehen wir weiter – nach Rehlingen (Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen) an die Grenze von Franken zu Schwaben/Oberbayern. Am 30. Juli werden wir im Gottesdienst um 9.30 Uhr in St. Matthäus verabschiedet. Herzliche Einladung dazu.

Wir würden uns freuen, Euch/Ihnen bei dieser Gelegenheit auch persönlich „Ade“ sagen zu können.



Vielen Dank



Liebe Gemeinde,

so schnell geht ein Jahr zu Ende. Im September 2022 begonnen, ist mein Freiwilliges soziales Jahr in der St. Matthäus Gemeinde Ende August schon vorbei. Doch in diesem Jahr ist viel passiert:

Ich bin in das FSJ gestartet und schnell in das Team und die gute Atmosphäre und Zusammenarbeit rein gewachsen, daraus ergab sich ein Arbeitsklima, was ich sehr schätze.

Ich durfte mich ausprobieren in vielen Aufgaben im Pfarramt und -büro, in den Gemeinderäumen und in unterschiedlichen Gruppen.

Ob nun in einer der wöchentlichen Dienstbesprechungen, dem Seniorentreff, den wir in Zusammenarbeit mit dem Senioren- und Nachbarschaftsbüro der Malteser anbieten und den ich seit Oktober begleiten durfte, der Zusammenarbeit mit Alwine Drechsler bei Verwaltungsangelegenheiten, den Besprechungen mit Pfarrer Christian Düfel, im Konfirmandenunterricht unserer beider Gemeinden Thomas und St. Matthäus oder aber in den Vorbereitungen für das diesjährige Gemeindefest zusammen mit Pfarrer Philipp Henkys und einem ehrenamtlichen Team hatte ich immer Spaß daran Gemeindegliedern zu begegnen, mit ihnen in Kontakt zu treten und zu versuchen zu helfen.

Auch freue ich mich, dass es geklappt hat mit Hilfe von inzwischen fünf ehrenamtlichen Jugendlichen die Kindergruppe für Grundschüler die „Wühl

mäuse“ ins Leben zu rufen und dies als mein FSJ-Projekt anleiten zu dürfen. Wir erleben Monat für Monat, dass die Kinder gerne zu uns in die Jugendräume kommen und am Programm teilnehmen.

Es gab viele schöne Erlebnisse und Erfahrungen, die ich in meinem Bekanntenkreis aber auch auf den Seminarwochen mit anderen FSJ-lern und FSJ-lerinnen aus ganz Bayern teilen konnte.

Für die Zeit möchte ich mich bei allen, die mir in dieser Zeit begegnet sind und die mich begleitet haben danken! Ab September werde ich eine Ausbildung zum Diakon in Form einer Studiums an der Evangelischen Hochschule Nürnberg und der Rummelsberger Bruderschaft machen.

Ich denke aber Sie/Ihr werden/t mich trotzdem bestimmt nochmal in der Gemeinde sehen und ich wünsche Euch/Ihnen und der Gemeinde alles Gute und Gottes Segen.

Ich weiß auf jeden Fall jetzt schon, dass ich die Zeit meines FSJs vermissen werde.

Herzliche Einladung zu meinem Abschied am 16. Juli im Gottesdienst um 09.30 Uhr mit anschließendem Empfang im Gemeindegarten!

Ihr Florian Wierny

...so schnell vergeht ein Jahr

Herzliche Einladung



zum Gottesdienst mit Verabschiedung von **Florian Wierny** zum Ende seines freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) in der St. Matthäuskirchengemeinde:

Am 16. Juli 2023 um 09.30 Uhr

St. Matthäuskirche, Rathenaustrasse 1
(Am Ohmplatz).

Anschließend Empfang im Gemeindegarten (bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal).

Der Kirchenvorstand



Herzliche Einladung

zum Gottesdienst zur Verabschiedung von **Pfarrerin Marie Henkys** und **Pfarrer Philipp Henkys** durch Dekan Oliver Schürrie:

Am 30. Juli 2023 um 09.30 Uhr

St. Matthäuskirche, Rathenaustrasse 1
(Am Ohmplatz).

Anschließend Empfang im Gemeindegarten (bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal). Grußworte bitte unter pfarramt.stmatthaeus.er@elkb.de anmelden

Der Kirchenvorstand

Der Herr segne und behüte Euch!





Kirchenmusik einmal anders:
Das Popchorseminar mit Carsten Gerlitz gestaltete den
Sonntag Kantate und eine Woche später trafen sich
ChorsängerInnen und Instrumentalistinnen zum ersten
Oratorienprojekttag mit Kantorin Susanne Hartwich-Düfel



Concerto gros-
so mit Werken
von J.S. Bach



Die Evang. - Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus Erlangen sucht möglichst zum 01.09.2023 eine:n Hausmeister:in/Mesner:in/Reinigungskraft (m/w/d) (max.35 WStd. – EG 3 TV-L)

Die abwechslungsreichen Tätigkeiten in der Kirchengemeinde gehen von:

- der Reinigung der Gebäude,
- der Pflege der Außenanlagen und Durchführung kleinerer Reparaturen,
- über die Überwachung der Gebäudeanlagen,
- Koordination von Dienstleistern
- bis hin zu der Vor- und Nachbereitung und Durchführung von Gottesdiensten, Konzerten, Taufen und Trauungen in der St. Matthäus Kirche.

Wir wünschen uns eine Person, die:

- handwerkliche Fertigkeiten hat,
- verantwortungsbewusst und zuverlässig ist,
- selbstständig und sorgfältig arbeitet,
- Interesse an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wie Reinigung hat,
- gerne auch an Sonn- und Feiertagen arbeitet
- Freude am Arbeiten in einer Kirchengemeinde hat
- teamfähig ist, Kommunikationsgeschick und Freude am Umgang mit Menschen hat.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bis zum 15.07.2023 mit Ihrem Lebenslauf, gerne auch per E-Mail, bei Pfr. Christian Düfel unter: pfarramt.stmatthaeus.er@elkb.de.

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.matthaeus-erlangen.de.

Sonntag 02.07., 19.00 Uhr
Chor und Orgelkonzert

Die Motetten und Orgelwerke von Felix - Mendelssohn Bartholdy sind großartige, berührende Werke. Die Kantorei bringt an diesem Abend u.a. die Motetten „Jauchzet dem Herrn alle Welt“, „Richte mich Gott“, „Mein Gott, warum hast du mich verlassen“, „Warum toben die Heiden“ zu Gehör. Dazu erklingen Orgelsonaten u.a. die Vaterunser - Sonate
Kantorei St. Matthäus
Leitung und Orgel
Susanne Hartwich Düfel



Samstag 08.07.20.00 Uhr
Gitarrenkonzert

mit Kerstin Stierstorfer und Yasmin Kösters, Konzertgitarren
 Werke von Werke von Albeniz, Bach, Barrios-Mangore, Lully, Pujol u.a
 Eintritt frei

Freitag, 21.7. 20 Uhr
Orgelkonzert

Werke von Nicolas Lebègue, Kathrin Denner, César Franck, Maximilian Schnaus, Max Reger, Johann Sebastian Bach, Werner Heider
Orgel: Roman Emilius (Regensburg)

Sonntag, 23.7. 18 Uhr
Posaunenchorserenade

Alte und neue Musik für Bläser
Texte: Christian Düfel
Leitung: Susanne Hartwich-Düfel
 Eintritt frei

Samstag, 8. Juli 2023, 20 Uhr
 St. Matthäuskirche Erlangen

GITARRENKONZERT

Werke von Albeniz, Bach, Barrios-Mangore, Lully, Pujol u.a.

Yasmin Kösters
 Kerstin Stierstorfer
 Konzertgitarren



Eintritt frei. Spenden erbeten für das Sozialprojekt Casayohana (Therapie- und Schutzzentrum), Peru

Anschließend: Bewirtung und Weinausschank im Gemeindegarten

www.matthaeus-erlangen.de
 St. Matthäus, Rathenaustrasse 1, Ohmplatz, Erlangen




Sonntag, 24.9. 19 Uhr

Konzert für Orgel und Cembalo
Werke von J.S. Bach und D. Scarlatti
*Natalia Solotych, Cembalo, Susanne
Hartwich-Düfel, Orgel*

Das Duo Susanne Hartwich-Düfel und
Natalia Solotych spielt u.a. bekannt-
Doppelkonzerte von J. S. Bach - ein
seltener Hörgenuss!

**Vorschau:****Sonntag, 8.10. 19 Uhr**

G. F. Händel: Israel in Ägypten,
*Hayoung Ra, Sopran / Solgerd Isalv,
Alt / Alfons Brandl, Tenor / Anton
Weinmann, Bass,*
*Kantorei St. Matthäus Mitglieder der
Staatsphilharmonie Nürnberg Leitung:
Susanne Hartwich-Düfel*

Israel in Egypt zählt auch aufgrund
des überwiegenden Anteils an Chören
zu den beliebtesten Oratorien Hän-
dels und hat seit vielen Jahren seinen
festen Platz im Programm vieler Chö-
re. Israel in Egypt bietet mit den oft
doppelchörig angelegten Sätzen ein
äußerst kontrastreiches Ausdrucks-
spektrum, das von der expressiven
Klage über die dramatischen Schilde-
rungen der Plagen bis hin zu festlich-
triumphierendem Jubel der befreiten
Israeliten reicht.





Die „Register des Universums“ beim Kirchentag!“



Der „Elias“ - ein tolles Mitsingkonzert - war ein voller Erfolg mit vielen MitsängerInnen und einem begeistertem Publikum



Radtour durch den Reichswald zum Schlussgottesdienst...



**KASUALIEN
NUR MIT NAMEN IN GE-
DRUCKTER
AUSGABE**



*Der Herr ist mein Licht und mein Heil-
vor wem sollte ich mich fürchten?
Ps 27,1*

Konfirmation 2023 in St. Matthäus: Herzlichen Glückwunsch!



Pfarramt	Evang.-Luth. Pfarramt St. Matthäus, Emil-Kränzlein-Straße 4, 91052 Erlangen e-mail: pfarramt.stmatthaeus.er@elkb.de Tel. 32065, Fax 36318 www.matthaeus-erlangen.de Sekretärin: Alwine Drechsler Montag, Mittwoch und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr außerdem Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr Freitag geschlossen
Spendenkonto:	IBAN: DE06 7635 0000 0002 114781 BIC: BYLADEM1ERH, Sparkasse Erlangen
1. Pfarrstelle	Christian Düfel, Emil-Kränzlein-Straße 4, Tel. 32065 e-mail: christian.duefel@elkb.de
2. Pfarrstelle	Marie und Philipp Henkys, Emil-Kränzlein-Straße 4 e-mail: philipp.henkys@elkb.de, Tel. 9108748 e-mail: marie.henkys@elkb.de, Tel. 9108747
Kirchenvorstand	Dr. Kerstin Stierstorfer, Tel. 13900
Kantorin	Susanne Hartwich-Düfel, Tel. 977209 e-mail: hartwich-duefel@web.de
MesnerIn	N.N Kontakt über das Pfarramt
FSJ´ler	Florian Wierny (bis Ende Juli) e-mail: Florian.Wierny@elkb.de
Kinderhäuser	St. Matthäus, Emil-Kränzlein-Straße 10 Tel. 34943, Leiterin: Larissa Majerus Am Röthelheim 60 Tel. 39737, Leiterin: Claudia Kroninger
Treffpunkt Röthelheimpark	Schenkstraße 111, Tel. 9232777 Leitung: Birte Itta
Telefonseelsorge	Tel. 0800 - 1110111 oder 1110222 (kostenfrei)

Ökumenische Hauskreise

Familie Däubler	Dienstag, 20:00 Uhr Gleiwitzer Straße 54, Tel. 303622
Familie Plaum	Montag, 20:00 Uhr (jeden 2. Montag) Österreicher Straße 34, Tel. 302099
Familien Daigl und Blumberg	Montag, 20:00 Uhr (alle 14 Tage) Josef-Felder-Straße 10 bzw. Geschwister-Vömel-Weg 6, Tel. 202949
Familie Fritze	Freitag, 20:00 Uhr Badstraße 22, Tel. 31867
Pfarrer Düfel bei Emilius	Montag, 17:00 Uhr (monatlich einmal) Emil-Kränzlein-Straße 8, Tel. 15865
Lesehauskreis	wöchentlich, freier Tag, 19:30 Uhr Jutta Spitz, Tel. 302857
Tanzkreis	Gemeindehaus Rathenaustraße 5a Kontakt: Rotraud Sonnabend, Tel. 58173 Montag, 15.00 bis 17.00 Uhr: nächster Termin: 18.09.
Seniorentreff	Dienstags 10.30 Uhr -12.00 Uhr Gemeindehaus Rathenaustraße 5a
Theatergruppe	Gemeindehaus Rathenaustraße 5a Kontakt: Johannes Illmer, Tel. 0170/7996017 www.tg-matthäus-erlangen.de Montags, 19:30 Uhr

02. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Philipp Henkys

07. Juli

19.30 Uhr, Friedensgebet

09. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Regine Fröhlich

16. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr, Gottesdienst mit Verabschiedung Florian Wierny, Pfarrer Christian Düfel

10.00 Uhr, Kinderkirche, Gemeindesaal

23. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Marie Henkys

30. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr, Gottesdienst mit Verabschiedung Pfarrerin Marie Henkys und Pfarrer Philipp Henkys, Dekan Oliver Schürle/Pfarrer Düfel/Pfarrer Henkys

04. August

19.30 Uhr, Friedensgebet

06. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Christian Düfel

13. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Cordula von Erffa

20. August, 11. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Thomaskirche, Pfarrer Heinz Bäßler - in St. Matthäus kein Gottesdienst

27. August, 12. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Regine Fröhlich

01. September

19.30 Uhr, Friedensgebet

03. September, 13. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Nauhauser

10. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christian Düfel

17. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr, Familiengottesdienst mit Tauferinnerung, Pfarrer Christian Düfel

24. September, 16. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr, Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Pfarrer Christian Düfel, anschließend Kirchenkaffee

10:00 Uhr, Kinderkirche, Gemeindesaal

Herzliche Einladung an die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden (25/50/60 Jahre Konfirmation).**Haben Sie keine Einladung bekommen? Wir bemühen uns möglichst viele zu erreichen, aber aus Datenschutzgründen ist das nicht leicht. Sie können sich gerne bei uns im Pfarramt melden. Wir freuen uns!****Am Samstag, 23. 09. beginnen wir mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und am Sonntag feiern wir gemeinsam Gottesdienst!****01. Oktober, Erntedankfest**

09.30 Uhr, Familiengottesdienst, Erntedank mit Pfarrer Christian Düfel, Kirchenkaffee

Musikalische Proben:**Kantorei: Donnerstag, 19:30 Uhr im Gemeindesaal****Posaunenchor: Mittwoch, 18:30 Uhr im Gemeindesaal****Vokalensemble: Proben nach Vereinbarung****SeniorenKantorei: Donnerstag, 11:00 Uhr im Gemeindesaal****Kontakt: Susanne Hartwich-Düfel, Tel. 977209****Kinderchor Kontakt Stephanie Weithaus****Röthelheimspatzen: Tel. 0176 / 57358232****Ketzer-Combo: Band-Proben nach Vereinbarung**

Mit dem Kaffeemobil auf dem Ohmplatz

„Wo endet Ihre Komfortzone? Wo beginnen Gespräche mit Menschen, die Ihnen zunächst fremd sind?“ So fragte Iris Macke, Chefredakteurin von *Andere Zeiten e. V.** in ihrem Newsletter im Mai; mein Kurzbericht vom Kaffeemobil auf dem Erlanger Ohmplatz landete prompt in der nächsten Ausgabe. Als Kirchengemeinde wahrgenommen werden, präsent sein, das war unser Anliegen, als wir am 25. Juni 2022 unser „Kaffeemobil“ erstmals auf dem Gemeindefest der Thomasgemeinde vorstellten; zum ersten Jahrestag lohnt ein Blick zurück, aber auch nach vorn.



*) *Andere Zeiten e. V.* ist eine ökumenische Initiative zum Kirchenjahr, besonders bekannt durch den Kalender „Der Andere Advent“.

Wie läuft ein Nachmittag mit dem Kaffeemobil ab? Dank der Vorarbeit von Florian Wierny, der es fast immer bei der AGFK (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern e. V.) abholt, steht das Lastenrad der Stadt Erlangen mit dem blau und grün bemalten Kasten vor dem Gemeindehaus. Wir beladen es mit vollen Kaffee- und Teekannen, Milch, Zucker und den großen Tassen mit dem Engelmotiv sowie Tischtuch, Sonnenschirm, Gemeindeplakat und Infomaterial.

Dann fahren wir los, queren die Nürnberger Straße, stellen uns auf der Ostseite des Ohmplatzes auf und halten Ausschau, wer sich gerade auf dem Platz aufhält: Kinder mit ihren Eltern, Menschen jeden Alters, die den Ohmplatz zum Sitzen oder für Sport und Spiel nutzen, die sich auf dem Heimweg von Schule oder Arbeit befinden oder ihren Hund ausführen, und die alten Menschen, die in der Diakonie wohnen.

Wir haben Stammgäste: die Dame, die ihren Kaffee nicht allein daheim trinken möchte, sondern in Gesellschaft, die beiden rüstigen Hochbetagten, die sich freuen, dass die tägliche Runde einmal in der Woche durch eine gemeinsame Tasse Kaffee oder Tee auf der Parkbank einen Höhepunkt hat, die Dame mit dem alten Hund, den sie im Buggy spazieren fährt und die junge Mutter mit Kinderwagen.

Ab und zu ergeben sich ernsthafte Gespräche über Gott und die Welt, aber

meistens treffen wir auf Menschen, die einfach ein bisschen reden wollen und hie und da auch Frust über die Kirche abladen müssen.



Unsere Erfahrung: die Menschen freuen sich, dass wir da sind, außerhalb des Kirchengebiets etwas anbieten, zuhören, niemandem etwas aufdrängen.

Auch uns macht das Freude. Wenn wir nach zwei Stunden wieder zusammenpacken, um das Gemeindehaus anzusteuern, haben wir zwischen fünf und fünfundzwanzig Tassen Getränke ausgeschenkt und behalten die eine oder andere Begegnung im Gedächtnis.

Es bleibt unser Anliegen, als Kirchengemeinde mitten in unserer Stadt aufzukreuzen. Unser Team ist im letzten Jahr gewachsen. Weiterhin sind alle willkommen, die uns dabei unterstützen möchten. Je größer das Team, desto öfter können wir als Kaffeemobil kommen – irgendwann mit einem gemeindeeigenen Lastenrad.

Für das Team vom Kaffeemobil: Jutta Spitz

Am 4. 12.18. und 26. Juli
 - bei geeignetem Wetter - steht das Kaffeemobil von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr am Ohmplatz.
 Im August macht das Kaffeemobil dann Urlaub. Die Septembertermine stehen nach der Pause auf der homepage!





Familiengottesdienste

23. Juli

mit Segnung der Vorschulkinder unseres
Kinderhauses Am Röthelheim

17. September

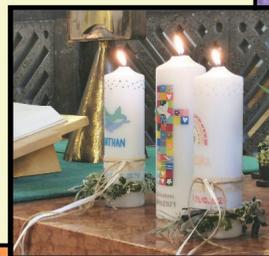
mit Tauferinnerung

1. Oktober

zu Erntedank

um 9.30 Uhr in der Matthäuskirche

Herzliche Einladung!



*zusammen
singen und beten,
Geschichten hören,
spielen und
basteln*

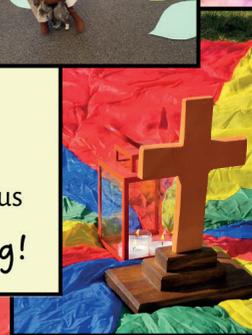
Kinderkirche

16. Juli 2023

24. September 2023

um 10 Uhr im Gemeindehaus

Herzliche Einladung!



Herzliche
Einladung!



Eltern-Kind-Gruppe

**GEMEINDEHAUS
ST. MATTHÄUS
RATHENAUSTRAßE 5A** | **15.30 - 17.30 UHR
FÜR ELTERN UND KINDER
UNTER 3 JAHREN**

Wir treffen uns immer Dienstag Nachmittag,
um miteinander Zeit zu verbringen, zu malen,
zu spielen, zu singen und uns über den
Familienalltag auszutauschen.
Wir freuen uns auf euch!

**ANMELDUNG UND INFOS BEI
KATRIN: 0170 24 46 732**



BildungEvangelisch
Villa an der Schwabach
bildung.evangelisch-er@elkb.de
www.bildung-evangelisch.de
@befamily.evangelisch



St. Matthäus Erlangen
Rathenaustraße 1
91052 Erlangen
pfarramt.stmatthaeus.er@elkb.de
www.matthaeus-erlangen.de

Wir wünschen euch
schöne Sommerferien!



Hühnerprojekt im Kinderhaus St. Matthäus

Im Mai beherbergte unser Kinderhaus für 2 Wochen ganz besondere Gäste. Wir luden uns die vier Hühner Blacky, Ringel, Kuschel und Frida als Gäste ein. Mitsamt ihrem mobilen Stall, der Umzäunung, einer Futterstelle und einer Tränke durften die vier in unserem vorderen Krippengarten 14 Tage lang wohnen und sich wohl fühlen. Die Verantwortung der Hege und Pflege teilten wir uns im Wechsel mit unseren 99 Kinderhauskindern. Am Abend und am Wochenende unterstützte uns dabei auch der Elternbeirat. Zur Pflege gehörte die tägliche Fütterung und Trinkwassergabe, sowie das Ausmisten des Hühnerstalles. Dabei durften wir alle viel Neues und Spannendes über Hühner und deren Lebensgewohnheiten erfahren. Jeden Tag sammelten wir 4 frische Eier aus dem Hühnerstallnest – ein Zeichen dafür, dass sich die Hühner bei uns auch wohlfühlten. Aus den Eiern machten wir einen leckeren Kuchen. Auch die Nachbarn erfreuten sich



an dem Hühnertreiben im Krippengarten und passten mit auf, dass kein Huhn entwischt konnte. Es war eine tolle erfahrungsreiche Zeit mit den (gemieteten) Hühnern.

Euer Kinderhausteam St. Matthäus

Drei ereignisreiche Tage im Wald

Vom 3.05. bis zum 5.05.2023 verbrachten ca. 60 Kindergartenkinder mit sechs Pädagoginnen drei Vormittage inklusive der Mittagszeit bis ca. 14:00 Uhr, bei schönem, nicht zu heißem und trockenem Wetter im Wald. Wir haben zurzeit 71 Kinder im Kindergarten Am Röthelheim, aber einige Kinder waren im Urlaub, krank oder wollten auch aus unterschiedlichen Gründen nicht in den Wald mitgehen. So liefen wir, jeden Tag um 9:00 Uhr, vom Kindergarten aus Richtung OBI-Kreisel zu einem Waldstück hinter dem Wildschweigehege. Dort hatten wir ein

großes Areal von Baum zu Baum mit einem rot-weißen Absperrband gekennzeichnet und eingegrenzt. Die Regel war, dass auf keinen Fall diese Begrenzung überschritten werden darf, was sehr gut klappte.

Unter anderem hatten wir auch noch folgende Regeln aufgestellt:

-Toilettengang nur in Begleitung mit einem Erwachsenen.

-Auf keinen Fall vom Waldboden etwas essen oder in den Mund stecken, z.B. keine Pilze, Beeren, Tiere usw.

-Müll mitnehmen! Kein Papier im Wald wegwerfen!

-Aufeinander aufpassen, unterstützen und sich gegenseitig helfen!

-Sich an Regeln halten!



Nach dem weiten und anstrengendem Hinweg begannen wir den Tag mit einem gemütlichen Frühstück, das jedes Kind von zuhause mitgebracht hatte.

Danach hatten die Kinder genügend Zeit z

u spielen. Wir Pädagoginnen konnten

die Kinder gut bei ihrem freien Spiel beobachten. Dabei war es tatsächlich einigen Kindern am ersten Tag „langweilig“. Sie hatten keine Ideen, was man im Wald und mit den Naturmaterialien spielen und „erfinden“ konnte. Einiges hatten wir aus dem Kindergarten mitgenommen, wie z.B. Becherlupen, Seile und Schnüre usw. Am zweiten Tag hatten bereits mehrere Kinder genauere Vorstellungen. Sie spielten mit den Tipis, die dort bereits aus Holz gebaut waren. Sie fingen Insekten ein, um diese dann in den Becherlupen genau zu betrachten. Schließlich spielten sie phantasievolle und kreative Spiele und viele unterschiedliche Rollenspiele. Wir beobachteten auch, dass die Kinder, die sich mit den Regeln im Kindergarten manchmal sehr „eingengt“ fühlen und es schwer haben, im Wald die scheinbar regelfreie und große Freiheit genossen.

Ein Kind fragte auch, ob man denn CDs aus dem Kindergarten mit in den Wald nehmen könnte, damit Lieder oder Geschichten zur Ausruhezeit angehört werden könnten. Als sie feststellen musste, dass es im Wald keine Steckdose gab, war das Gelächter groß.

Am Ende der drei Tage waren sich die Kinder einig, dass es eine großartige und freudige Zeit war mit viel wertvollen Erfahrungen.

Die Eltern waren auch sehr zufrieden und meinten, dass ihre Kinder zufrieden waren, gut und sehr lange geschlafen haben, wie lange nicht mehr.

Claudia Kroninger mit Ihrem Kinderhaus-Team



Offener Kindertreff im Treffpunkt Röthelheimpark

Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen: im FunKi könnt Ihr neue Freunde kennenlernen, miteinander spielen, Quatsch machen, kochen, toben, tanzen und viel Spaß haben. Wenn Ihr den Computer kennenlernen, die Wii ausprobieren oder Hilfe bei den Hausaufgaben wollt, dann seid ihr bei uns ebenfalls richtig. Unsere Angebote sind kostenlos. Also, worauf wartet Ihr: schaut mal rein, wir freuen uns auf Euch! Wo Ihr uns findet? Im Treffpunkt Röthelheimpark, Schenkstr. 111.

Öffnungszeiten der Offenen Kinderarbeit

Montag

13:30 bis 17:30 Uhr	Offener Treff für Kinder
13:30 bis 16:30 Uhr	Computer für Kids
14:30 bis 16:00 Uhr	Basteln

Dienstag

13:30 bis 17:30 Uhr	Offener Treff für Kinder
13:30 bis 16:30 Uhr	Computer für Kids

Mittwoch

14:00 bis 17:30 Uhr	Offener Treff für Kinder
14:00 bis 16:30 Uhr	Computer für Kids
14:30 bis 17:00 Uhr	Spiel, Sport und Spaß

Donnerstag

13:30 bis 17:00 Uhr	Offener Treff für Kinder
13:30 bis 16:00 Uhr	Computer für Kids
14:00 bis 16:00 Uhr	Kinder kochen für Kinder

Informationen zu unseren Schließtagen veröffentlichen wir auf unseren Social-Media-Kanälen und auf unserer Homepage.

Aktuelle Infos:

www.treffpunkt-roethelheimpark.de
 (0 91 31) 61 07 49
 oka@treffpunkt-roethelheimpark.de

Instagram: funki_roethelheim
 Facebook: Funki Röthelheimpark

Vorschau

In diesem Jahr findet unser Stadtteilfest am Samstag, 7. Juli, hinter dem Stadtteilhaus „Treffpunkt Röthelheimpark“ statt. Ein buntes Programm erwartet die Besucher. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Offenen Kinderarbeit freuen sich auf Euer Kommen!

Sommerferienprogramm

Wie jedes Jahr organisieren wir auch in diesem Sommer vom 31.07. – 07.09.2023 interessante Workshops und Ausflüge für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Grillen und Chillen

Montag, 31.07.2023

14:00 – 17:00 Uhr

Zombiballturnier

Mittwoch, 02.08.2023

14:00 – 17:00 Uhr

Spielplatz

Montag, 07.08.2023

11:00 – 15:00 Uhr

Schlossturn

Dienstag, 08.08.2023

11:00 – 17:00 Uhr

Wasserspiele

Mittwoch, 09.08.2023

14:00 – 17:00 Uhr

Bräuningshof

Mittwoch, 16.08.2023

12:30 – 18:00 Uhr

Kreative Tage

Dienstag und Mittwoch,

29./30.09.2023

14:00 – 17:00 Uhr

Anmeldungen und nähere Informationen zu unserem kompletten Ferienprogramm ab Mitte Juli im Funki, unter der Telefonnummer 09131/610749 sowie auf unserer Homepage!

Hausaufgabenbetreuung bis Ende Juli

Die Elia-Gemeinde bietet weiterhin (im Rahmen von „Kirche im Röthelheimpark“) Hausaufgabenbetreuung für Kinder aller Klassen und Schultypen im Treffpunkt Röthelheimpark an. Schwerpunkt liegt bei den 1. – 4. Klassen. Die Hausaufgabenbetreuung startet nach den Sommerferien wieder ab dem ersten Schultag!

Termin:

Montag bis Freitag

Zeit:

14:00 bis 15:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Röthelheimpark, 1. Stock

Verantwortliche Leiterin:

Hilde Breuer Tel.: 0176 47642347

Diskussionsabende

Unsere Reihe von Diskussionsabenden läuft weiter!

Nachdem wir schon interessante Gespräche zum Beispiel zum Thema „Du&Sie“ hatten ist der nächste Termin am Dienstag, 4. Juli 2023 um 19 Uhr in den Jugendräumen, das Thema wird noch bekannt gegeben.

Kommt doch gerne mal vorbei und beteiligt euch an den Gesprächen. Aber keine Angst mit genügend Infos können auch alle auf dem gleichen Wissensstand mitreden.

Für das Team

Florian Wierny

Mitarbeiterkurs 23/24:

Auch im nächsten Schuljahr 2023/24 wird es wieder einen Mitarbeiterkurs in der St. Matthäus Gemeinde geben. Zusätzlich zu „DAS Camp“ bietet der Mitarbeiterkurs einen guten und begleiteten Einstieg in die Jugendarbeit. Spielerisch vermitteln wir Konfirmierten und Jugendlichen die Grundlagen der Jugendarbeit. Dabei liegt unser Fokus auf dem gemeinsamen Lernen und Spaß haben ohne Druck und schulischer Atmosphäre, von Jugendlichen für Jugendliche. Bei Fragen, Interesse oder Anregungen kannst Du Dich gerne an uns Jugendmitarbeitenden wenden!

Jugendfreizeit: ENTFÄLLT!!

Wie jedes Jahr veranstalten wir dieses Jahr im Sommer mal wieder eine Jugendfreizeit. Dieses Jahr fahren wir zusammen vom 04.09. bis zum 08.09.23 nach Schornweisach. Wir spielen viele Spiele gemeinsam und lernen einiges über zwischenmenschliche Beziehungen. Für weitere Informationen wendet euch gerne ans Pfarramt oder an unsere Jugendmitarbeitenden. Wir freuen uns über jede weitere Anmeldung!

GEH ÜBER
LOS – alles
nur gespielt



Spendenaufruf

Neue Angebote wie die Diskussionsabende, die Umgestaltung der Jugendräume, Pläne für die Neugestaltung des Garten und Vieles mehr setzen wir als St. Matthäus Jugend um und planen, um bestehende Angebote besser und Neue möglich zu machen.

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung! Jede Spende hilft! Vielen Dank!

Bankverbindung:

IBAN: DE06 7635 0000 0002 1147 81

BIC: BYLADEM1ERH

Spendenzweck:

„Spende St. Matthäus Jugend“

Ihre St. Matthäus-Jugend

Familienfreizeit 2023

Am 12. Mai war es endlich wieder soweit und nach der Corona-Pause machten sich 11 Familien auf zur Familienfreizeit in der Weihermühle bei Mainleus.

Nach dem Ankommen ging es los mit einem gemeinsamen Abendessen. Dann war erst einmal Zeit für Kennenlernen und Austausch in lockerer Runde. Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück mit einem Programm für Kinder los und für die Erwachsenen gab es Zeit sich mit dem Freizeithema: "Was mich stark macht" zu beschäftigen.

Ein Workshop bot die Möglichkeit sich in einer Übung mit dem Erkennen der eigenen Krisenkompetenzen auseinander zu setzen und mit einer Schokoladenmeditation Entspannung als wichtigen Resilienzfaktor zu praktizieren.

Als nächster Programmpunkt bot ein Bibliolog die Möglichkeit verschiedenen Personen der Pfingstgeschichte zu begegnen und sich in sie hinein zu fühlen. Wer lieber kreativ werden wollte, konnte Postkarten farbig gestalten oder aus Aststücken ein Buttermesser, Brieföffner oder Tiere schnitzen. Beide Möglichkeiten wurden auch im weiteren Verlauf der Freizeit gerne genutzt. Nach dem Mittagessen und einer Mittagspause machten sich die meisten TeilnehmerInnen auf zu einem Spaziergang auf dem Görauer Anger. Entlang einer markanten, teils 12 Meter hohen Abbruchkante hatten wir einem tollen Ausblick.

Sehr spannend war auch die Begegnung mit einer Schafherde, die ihrer Schäferin (fast) aufs Wort gehorchte. Nach dem Abendessen wurde am Lagerfeuer noch Stockbrot gebacken und der Tag klang gemütlich aus. Am Sonntag wurden nach dem Frühstück die Zimmer geräumt und dann gemeinsam ein Gottesdienst gestaltet und gefeiert. Nach dem leckeren Mittagessen mussten wir dann leider schon wieder fahren, aber auf das "Wiedersehen" in Oschau nächstes Jahr vom 10.-12. Mai freuen wir uns jetzt schon.

Für das Familienfreizeitteam Uli Daigl



**Kirche ganz nah bei
den Menschen –**

Seelsorge in Erlanger Seniorenheimen

Dorothee Tröger ist ganz nah dran am Leben und am Sterben. Die Pfarrerin ist Seelsorgerin in den Senioreneinrichtungen der Diakonie Erlangen. Und damit bestens vertraut mit den schönen, aber auch schwierigen Momenten am Ende eines langen Lebens.

In intensiven Gesprächen, gemeinsamen Andachten und Gottesdiensten oder in der Sterbebegleitung hat sie ein feines Gespür für die Sorgen, Ängste und (spirituellen) Bedürfnisse von Bewohner*innen, Angehörigen und Mitarbeitenden. Ihr besonderes Augenmerk liegt auf den Bewohnerinnen und Bewohnern, die wenig oder keinen Besuch haben oder sich nur noch schwer verständlich machen können.

Viele der betagten Heimbewohner*innen sind dankbar, wenn ihnen jemand zuhört, mit ihnen singt oder betet. Hier ist die Kirche ganz nahe bei den Menschen!

Zu den umliegenden Kirchengemeinden hat die Hausseelsorgerin einen guten Draht, verteilt deren Gemeindebriefe und vermittelt und spricht sich mit den Geistlichen ab.

Dass ein evangelischer Träger wie die Diakonie Erlangen diese Arbeit neben Kirchensteuer-mitteln hälftig finanziert, ist laut Pfarrerin Tröger alles an

Diakonie **Erlangen**

dere als eine Selbstverständlichkeit. Bitte unterstützen Sie uns dabei! Ihre Spende macht die seelsorgerliche Begleitung in unseren Senioreneinrichtungen auch in Zukunft möglich. Herzlichen Dank!

Spendenkonto:
Sparkasse Erlangen
IBAN: DE46 7635 0000 0060 0258 74
BIC: BYLADEM1ERH
Stichwort: Seelsorge



Anrufe gegen die Einsamkeit

Jeder Mensch möchte sich austauschen, eigene Gedanken und Erlebnisse mit anderen teilen, mit jemandem Lachen und spüren, dass er anderen wichtig ist. Für viele Menschen ist es aber nicht selbstverständlich, jemanden zu haben, der ihnen zuhört. Diesen Menschen macht der Malteser Hilfsdienst e.V. ein besonderes Angebot: Wir vermitteln ihnen feste „Telefonpaten“ für regelmäßige Telefonate, die Abwechslung, Zuwendung und ein Stück Lebensfreude geben.

Einkaufsservice

Manchmal ist der Weg zum Einkaufsladen mühsam und die Treppenstufen schwer zu überwinden. Dann erledigen wir für Sie, in den Stadtteilen Sebalduß und Rathenau, den Einkauf. Wir bringen Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr gut allein einkaufen gehen können, mit engagierten ehrenamtlichen Menschen zusammen und vermitteln kostenfrei einen festen Paten für regelmäßige Einkäufe. So kann die Selbständigkeit im gewohnten Lebensumfeld länger erhalten bleiben.

Dienstagstreff

Gemütlich Zusammensitzen bei Kaffee, Tee und Keksen und neue Nachbarn kennenlernen können Sie beim wöchentlich stattfindenden „Dienstagstreff“ im Gemeindesaal von St. Matthäus, Rathenaustr. 5a. Ein kleiner, meist jahreszeitlicher Impuls oder kurzer Vortrag runden den fröhlichen Senioren-Treff ab. Jeden Dienstag (außer Feiertag) von 10.30 – 12.00 Uhr.



Malteser

...weil Nähe zählt.

Kommen Sie einfach vorbei!

Vortrag: „Pflege kann jeden betreffen“

Mittwoch, 26.07.23 um 16.00 Uhr
Pflegebedürftigkeit kann schleichend auftreten oder ganz plötzlich, z.B. nach einem Unfall oder Schlaganfall. Häufig kann das bedeuten, sich nicht mehr selbstständig versorgen zu können und auf die Unterstützung anderer Menschen angewiesen zu sein. Sie bekommen Informationen zu Pflegebedürftigkeit und Pflegegraden, vom Antrag bis zum Bescheid.

Referentin: Jessica Schönstein, Pflegestützpunkt Erlangen

Ort: Pfarrheim St. Sebald, Egerlandstr. 22, 91058 Erlangen

Eintritt frei, Anmeldung erbeten, Spontangäste willkommen.

Dies ist ein kleiner Einblick in unsere vielfältigen Angebote.

Bei Interesse an unserem Programm wenden Sie sich an das Senioren-Nachbarschaftsbüro der Malteser unter 09131-4046146 oder senioren-buero-erlangen@malteser.org.

Für andere da sein macht Sinn und bringt Freude. Wenn Sie anderen Menschen Zeit schenken möchten, am Telefon, als Einkaufshilfe oder bei einem unserer Gruppenangebote, können Sie sich ebenfalls an das Senioren-Nachbarschaftsbüro der Malteser wenden.



Herzliche Einladung zum Ausflug der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen

Viele arbeiten mit in unserer Gemeinde, das freut uns sehr! Der MitarbeiterInnenausflug ist ein kleines Dankeschön für das unterschiedlichste Engagement in der Gemeinde.

Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele zu der Fahrt anmelden.

Am Samstag, 15. Juli 2023, 09.30 Uhr starten wir.

Treffpunkt ist vor dem Pfarramt in der Emil-Kränzlein-Straße 4.

Wir fahren nach Oberfranken: Markgrafenkirchen in Thurnau und die Giechburg oberhalb von Scheßlitz sind unsere Ziele.

Es ist Zeit zum Unterhalten und gemeinsamen Essen. Wer will und kann, kann noch von der Giechburg in einer Viertelstunde Fußweg zur Wallfahrtskirche St. Pankratius gelangen.

Rückkehr ist gegen 17.00 Uhr.

Um besser planen zu können, bitten wir bis 10. Juli um Anmeldung im Pfarramt (per mail: pfarramt.stmatthaeus.er@elkb.de; Telefonisch unter 320 65)





Mini Gottesdienst

Gottesdienst für Kleinkinder (ab 2 1/2) und Eltern:

Altersgerecht wollen wir singen, tanzen und Geschichten hören über Gott, Jesus und seine Welt.

Dienstag, 18. Juli von 15.15 Uhr bis 15.45 Uhr in der Thomaskirche

Kinderbasteln in Thomas

„An die Farben, fertig, los!“

Wir laden alle Kinder ab 3 Jahren (und damit auch Kindergartenkinder und Grundschüler) ein, mit einer erwachsenen Begleitperson bei uns kreativ zu werden.

Jeder wie er kann

Die Ideen sind so gewählt, dass sie kleinere Kinder mit ein bisschen Hilfe schaffen und größere Kinder nach Belieben ins Detail gehen können.

Termin, Anmeldung, Unkosten:

Wir basteln immer am letzten Dienstag oder Donnerstag im Monat diesmal am

Donnerstag, Dienstag, 25. Juli von 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Anmeldung bis zwei Wochen vorher bitte per Mail mit Alter der Kinder an anke@thomasgemeindeerlangen.de

Der Unkostenbeitrag beträgt zwischen 3 und 5 Euro (je nach Material).



Sonntag, 23. 07. 23, 18.00 Uhr
St. Matthäuskirche, Erlangen
Gemeindegarten



POSAUNENCHOR

SERENADE



Posaunenchor St. Matthäus
Posaunenchor Thomaskirche

Leitung: Susanne Hartwich-Düfel
Moderation: Christian Düfel

Eintritt frei – Spenden erbeten

www.matthaeus-erlangen.de
St. Matthäus, Rathenaustrasse 1 (Am Ohmplatz), Erlangen



GEMEINDEFEST 2023

.... ein wunderbares gemeinsames Wochenende in Thomas und St. Matthäus.

Allen Beteiligten und HelferInnen
Herzlichen Dank!



Impressum Nr. 267

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Erlangen St. Matthäus

Redaktion: Julia Blendinger, Christian Düfel (V.i.S.d.P.), Jutta Spitz, Florian Wierny

Bilder: S.1 Düfel, S. 2 Düfel, S.5 privat, S.7 Düfel, S.8 Schmidt/Düfel, S.10 Wiki common, privat, S.11Düfel, Wiki common, S.12 Düfel/Stierstorfer, S.13 privat/ Wiki common, S.18/19 Spitz, S.20/21 privat, S.22/23 Kita's, S.25 Archiv Treffpunkt, S.28 Daigl, S.29 Diakonie, S.31 Wiki Common, S.32/33 Düfel, S.34 Stierstorfer/Spitz, S.35 Stierstorfer/Düfel, S.36 Spitz.

Druck: Blue-Letter Medienagentur, Kronach

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal pro Jahr mit einer Auflage von 3.000 Exemplaren, gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier. Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni bis Juli ist der 22. März 2023 Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der Information unserer Gemeindeglieder und dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.





Der Herr segne dich:

Er schenke dir Pläne und Vorfreude
und gebe dir die Gelassenheit,
dich mit Unzulänglichkeiten zu
arrangieren.

Der Herr behüte dich:

Er sei mit dir auf deinen Wegen,
lenke deine Schritte in der Fremde
und schütze dein Heim.

Der Herr lasse

sein Angesicht leuchten über dir:
Mögest du seine Freundlichkeit spü-
ren
und dich von seiner Liebe umgeben
wissen bei Sonnenschein, Regen und
Wind.

Der Herr erhebe

sein Angesicht auf dich:

Er begleite dein Tun und dein Lassen
mit Wohlwollen, damit du dich in allen
Lebenslagen getragen und geborgen
weißt.

Und gebe dir Frieden:

Mögest du versöhnt mit dir selbst
und in Eintracht mit deinen Nächsten
leben, und möge die Weisheit in der
Welt wahren Frieden schaffen.

Amen

